

SCHULE AUF ESSKURS 2022/23

Worum geht's?

Schulen setzen sich aktiv für eine Verbesserung der Verpflegungssituation ein! Dabei geht es vorrangig um die Essensqualität – aber auch wichtige Rahmenbedingungen wie Esskultur, Organisation und Management, Atmosphäre beim Essen, Räumlichkeiten, Hygieneanforderungen oder Ernährungsbildung können betrachtet werden. Im Fokus stehen die Angebote für das Mittagessen, aber auch die Zwischenverpflegung in den Pausen kann Ziel der Optimierung sein.

Für die Umsetzung des Vorhabens haben die Schulen **von Schuljahresbeginn bis Ende April 2023** Zeit.

Wer kann teilnehmen?

Eingeladen ist **jede niedersächsische Schule** – unabhängig von Schulform und Schüleranzahl, die

- bereits eine Schulverpflegung anbietet oder in Kürze anbieten wird und
- das Thema „Essen und Trinken“ mit der Teilnahme an „Schule auf EssKurs“ gezielt im Schulalltag intensivieren und damit ihr Profil stärken möchte.

1. Schritt: Gemeinsam sind wir stark!

Zunächst ist es ratsam, Mitstreiter für ein „Schule auf EssKurs“-Team zu suchen. Es sollte möglichst breit aufgestellt sein – etwa Schulleitung, Essenanbieter, Küchenfachkräfte, Schüler:innen, Lehrkräfte, Eltern und Schulträger.

- Das Team startet damit, die aktuelle Situation rund um die Verpflegung an der Schule unter die Lupe zu nehmen – gegebenenfalls mit Hilfe der Checklisten aus dem DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung (Download: www.schuleplusessen.de).
- Dann werden realisierbare Vorschläge zur Weiterentwicklung gesammelt, zwei bis drei davon ausgewählt, und als Ziele mit dazugehörigen Maßnahmen **S.M.A.R.T.* formuliert**. Wichtiges Teilnahmekriterium: Mindestens ein Vorhaben bezieht sich auf die Optimierung der Qualität beim Mittagessen. Besteht für das „Schule auf EssKurs“-Team hier kein Handlungsspielraum kann die Anforderung alternativ durch selbst gestaltete Mittagssnacks erfüllt werden.



*S.M.A.R.T.

S (spezifisch):	Ziele müssen eindeutig definiert sein.
M (messbar):	Ziele müssen messbar sein.
A (akzeptiert):	Ziele müssen von den Beteiligten akzeptiert werden.
R (realistisch):	Ziele müssen im verfügbaren Zeitrahmen umsetzbar sein.
T (terminierbar):	Jedes Ziel sollte klar terminiert werden.

2. Schritt: Bewerbung einreichen

Als nächstes werden die Bewerbungsunterlagen ausgefüllt – mit Angaben zur Schule, dem Planungsbogen mit den Zielen und Maßnahmen sowie der Bestandsaufnahme.

Die Unterlagen sind gemeinsam mit **aktuellen Plänen der Speisenangebote** (insgesamt 20 Verpflegungstage) bis zum **22. Juli 2022** bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen einzureichen: Per Mail an k.bratschke@vzniedersachsen.de oder postalisch an Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V., Kathrin Bratschke, Herrenstr. 14, 30159 Hannover

verbraucherzentrale

Niedersachsen

3. Schritt: Die Teilnahme

In den Sommerferien prüft eine Jury die vorliegenden Bewerbungen. Dabei hat jede Schule – unabhängig von den Ausgangsbedingungen – die gleichen Chancen. Relevant für die Teilnahme ist, dass...



- **konkrete und nachvollziehbare Vorhaben** für eine Verbesserung der derzeitigen Situation skizziert wurden, die einen Neuheitswert erkennen lassen,
- es sich vorrangig um **langfristig angelegte Maßnahmen** handelt, die im Schulalltag verstetigt werden und damit nachhaltig wirken (keine Einmalaktionen),
- sich mindestens ein Ziel auf die Verbesserung der **Essensqualität beim Mittagessen** bezieht,
- möglichst viele **unterschiedliche Personengruppen** am Schulstandort eingebunden werden und vernetzt vorgehen,
- die Umsetzung **ideenreich** und phantasievoll erfolgt.

Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 werden die Schulen über die Entscheidung der Jury informiert.

4. Schritt: Die Umsetzung

Während des Prozesses werden „EssKurs-Schulen“ auf ihrem Weg fachlich vom Ernährungsteam der Verbraucherzentrale Niedersachsen begleitet bei

- der Reflexion der Ziele und Maßnahmen im Rahmen der **Erstberatung**,
- den **regelmäßigen Besprechungen** zur Umsetzung der einzelnen Ziele sowie
- der Nutzung einer verpflegungsbezogenen **Fortbildung** (sofern gewünscht).

Darüber hinaus unterstützt das Ernährungsteam mit weiterführenden **Informationsmaterialien**.

Eine Dokumentation, die den individuellen Verlauf von „Schule auf EssKurs“ mit allen Veränderungen skizziert, wird am Ende eingereicht und von einer Jury ausgewertet.

...und am Ziel

... erhalten erfolgreiche „EssKurs-Schulen“ die Sterne-Auszeichnung für ihr Engagement.



Weitere Informationen und Download der Bewerbungsunterlagen unter:
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/schule-auf-esskurs

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

verbraucherzentrale

Niedersachsen